



HALBJAHRESBERICHT 2023

Kennzahlen

Die Kennzahlen der 11880 Solutions-Gruppe auf einen Blick

in Mio. EUR	6M 2023	6M 2022	Abweichung absolut	Abweichung in Prozent
Umsatz und Ergebnis 11 880 Solutions-Gruppe				
Umsatz	28,2	27,1	1,1	4,2 %
EBITDA ¹	0,2	0,5	-0,3	-69,6 %
Periodenergebnis nach Steuern	-2,7	-2,6	-0,1	-3,9 %
Details Segmente				
Umsatz Digital	22,2	21,3	1,0	4,6 %
EBITDA ¹ Digital	0,4	0,9	-0,5	-58,5 %
Umsatz Auskunft	6,0	5,8	0,2	3,0 %
EBITDA ¹ Auskunft	-0,2	-0,4	0,2	43,9 %
Bilanz²				
Bilanzsumme	22,4	26,4	-4,0	-15,3 %
Liquide Mittel, Cash-Bestand ³	1,2	1,5	-0,3	-20,0 %
Eigenkapital	3,9	6,6	-2,7	-40,9 %
Eigenkapitalquote	17,5 %	25,1 %		
Cashflow				
Operativer Cashflow	0,7	-0,4	1,1	>100 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-0,2	0,4	-0,5	>-100 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-0,9	0,1	-1,0	>-100 %
Netto-Cashflow ⁴	-0,3	0,1	-0,4	>-100 %
Kennzahlen zur 11 880 Solutions AG Aktie				
Ergebnis je Aktie in EUR	-0,11	-0,10	-0,01	-10,0 %
Börsenkurs (in EUR) ⁵	1,01	1,17	-0,16	-13,7 %
Marktkapitalisierung	25,2	29,2	-4,0	-13,7 %
Sonstige Kennzahlen				
Anzahl der Beschäftigten ⁶ Konzern	524	541	-17	-3,1 %

1 Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen

2 Vergleichswerte zum Stichtag 31. Dezember 2022

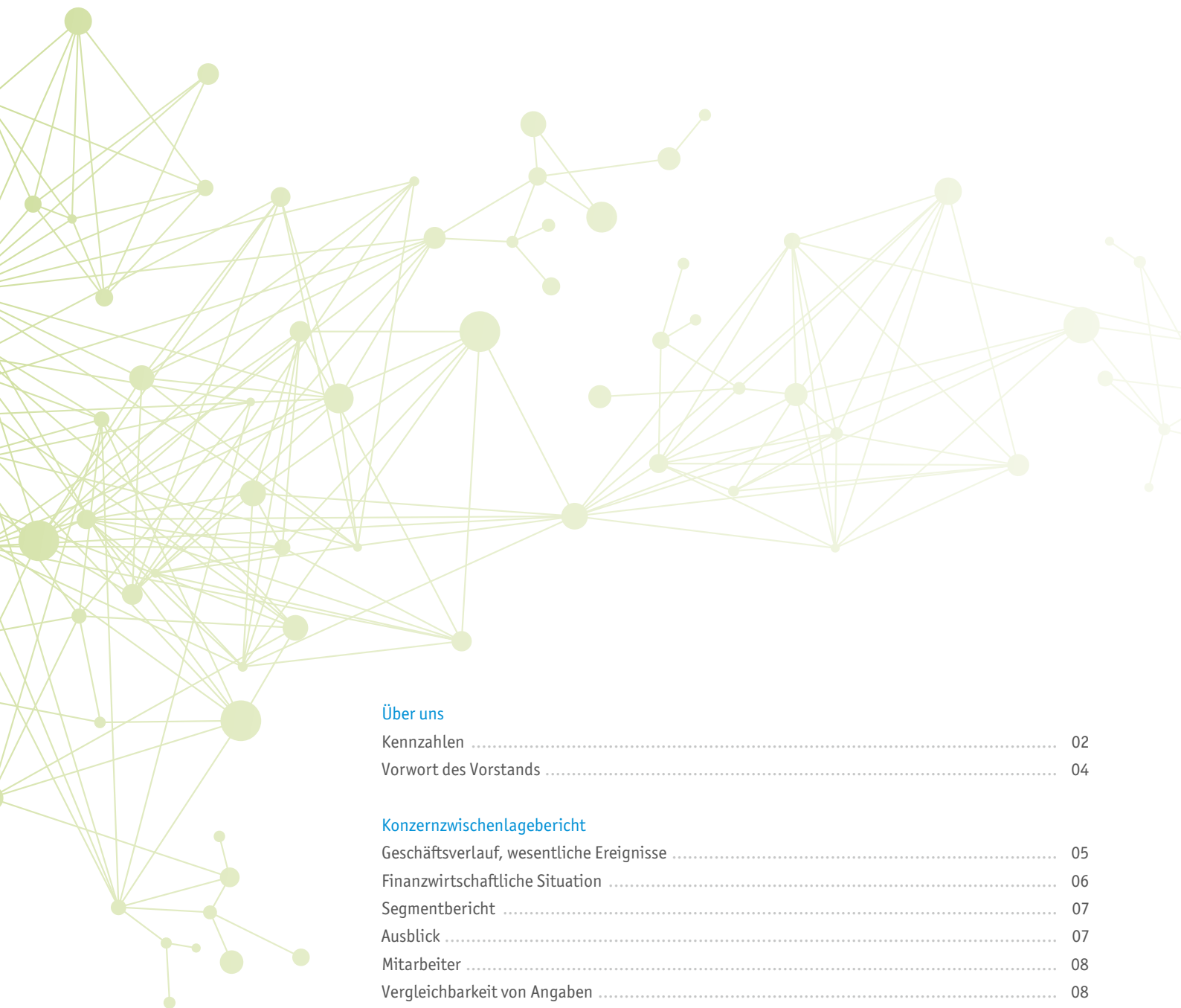
3 Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten

4 Operativer Cashflow plus Cashflow aus der Investitionstätigkeit plus Cashflow aus Finanzierungstätigkeit

5 Xetra Schlusskurs zum 30. Juni 2023

6 Kopfbzahl zum Stichtag 30. Juni 2023 (ohne Vorstand, Auszubildende, Praktikanten, ruhende Beschäftigungsverhältnisse)

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.



Über uns

Kennzahlen	02
Vorwort des Vorstands	04

Konzernzwischenlagebericht

Geschäftsverlauf, wesentliche Ereignisse	05
Finanzwirtschaftliche Situation	06
Segmentbericht	07
Ausblick	07
Mitarbeiter	08
Vergleichbarkeit von Angaben	08

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Versicherung der gesetzlichen Vertreter	09
-----------------------------------------------	----

Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	12
Konzernbilanz (IFRS)	13
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS)	17
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	18
Beteiligungsstruktur 11880 Solutions-Gruppe	24
Impressum	24

Vorwort des Vorstands

**Sehr geehrte Aktionäre,
liebe Kunden und Freunde der 11 880 Solutions AG,**

die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen haben das erste Halbjahr der 11 880 Solutions AG stark geprägt. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist die Anzahl der Firmeninsolvenzen aufgrund der Inflation und hoher Energiekosten in Deutschland um 16,2 Prozent gestiegen, und Experten gehen davon aus, dass die Zahl in diesem Jahr noch weiter steigen wird. Diese Entwicklung haben auch wir spüren müssen, denn die Online-Vermarktung des eigenen Angebots hat bei kleinen und mittleren Unternehmen derzeit nicht immer höchste Priorität.

Dennoch sind wir mit der Entwicklung der 11 880 Solutions AG im ersten Halbjahr 2023 zufrieden: Wir haben den Umsatz gegenüber dem Vergleichszeitraum im Vorjahr steigern können, im Digitalgeschäft lag er sogar um 1,0 Millionen höher als im ersten Halbjahr 2022. Dabei befindet sich unsere Online-Agentur Fairrank nach ihrer Neuaufstellung auf einem guten Weg: Gegenüber Vorjahr hat das Team 0,25 Millionen Euro zur Umsatzsteigerung der 11 880 Solutions AG im Digitalgeschäft beitragen können.

Zu Beginn des Jahres haben wir entschieden, den Fokus in diesem Geschäftsjahr auf Profitabilität zu legen und den Expansionskurs dafür vorübergehend zu verlassen. Denn: Unser Unternehmen muss profitabler arbeiten. Dieses Ziel zu erreichen ist in diesem Jahr unsere wichtigste Aufgabe. Wir haben dafür einen detaillierten Maßnahmenplan entwickelt, den wir nun sukzessive umsetzen. Im Rahmen dieses Plans werden alle Produkte und Bereiche genau analysiert und auf Wirtschaftlichkeit geprüft.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Unsicherheit und gestiegener Insolvenzen sind die Zahlungsausfälle seit dem vergangenen Jahr auch bei unseren Kunden deutlich gestiegen. Zur besseren Bonitätsprüfung haben wir nun begonnen neben einer Reihe von Maßnahmen eine selbstentwickelte KI-Lösung einzusetzen, die Zahlungsausfälle minimieren soll. Darüber hinaus können wir so noch stärker auf langfristige Kundenbeziehungen setzen und die Kundenqualität zusätzlich verbessern.

Auch im Telefonie-Segment setzen wir bereits seit vielen Jahren sehr erfolgreich KI ein, um Anrufer und Mitarbeiter zu unterstützen und die Leistungsqualität zu erhöhen. Diesen Weg gehen wir in diesem Jahr weiter, indem wir den Einsatz von KI erweitern, um noch kundenzentrierter zu arbeiten.

Trotz unserem klaren Fokus auf Profitabilität wollen wir in diesem Jahr auch ein neues Geschäftsfeld weiter erschließen, von dem wir uns sehr viel versprechen und das im Markt ein seit Langem bewährtes Geschäftsmodell ist: Pay-per-Lead. Zum einen ist Pay-per-Lead sehr nah an unserem generischen Geschäft, das heißt, wir können unsere jahrzehntelange Erfahrung gezielt einsetzen. Zum anderen haben wir mit unserer riesigen Kundenbasis von rund 44.000 Kunden beste Voraussetzungen, die Vermarktung beratungsintensiver Produkte in den jeweiligen Zielgruppen erfolgreich zu vermitteln. Wir sind davon überzeugt, dass wir unseren Kunden mit diesem Angebot einen weiteren Mehrwert verschaffen und zugleich mehr Umsatz generieren können.

Im zweiten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres werden wir weitere Effizienzmaßnahmen umsetzen und uns weiter auf nachhaltiges Wachstum unserer Gesellschaft ausrichten. Von unserem mittelfristigen Ziel, dauerhaft profitabel zu wachsen und die Nummer 1 im deutschen Markt zu werden, rücken wir nicht ab.

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen,
Ihr



Christian Maar
Vorstandsvorsitzender 11 880 Solutions AG

Essen, 07. August 2023

Geschäftsverlauf, wesentliche Ereignisse

Zu Beginn des Geschäftsjahres 2023 hat die 11880 Solutions AG beschlossen, vorübergehend weniger auf Wachstum zu setzen und dafür alles auf Profitabilität auszurichten. In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres 2023 hat die 11880 Solutions AG die ersten Schritte des im Januar beschlossenen Effizienzprogramms strikt umgesetzt. Dabei wurde die Wirtschaftlichkeit aller Bereiche im Detail analysiert und erste Optimierungen wurden bereits umgesetzt.

Auf der Produktseite sind im vergangenen Jahr einige Entwicklungen und Erweiterungen vorgenommen worden, die es nun gilt wertzuschöpfen. Das Produkt Firmen-Website, das seit Beginn des Geschäftsjahres 2022 überarbeitet und mit einem deutlich besseren und flexibleren Preis-Leistungs-Verhältnis angeboten wird, trifft auf reges Interesse im Markt. Derzeit wird das Angebot sukzessive erweitert. So werden die Kunden bereits vorab detailliert nach ihren Wünschen und Anforderungen befragt, damit die Website noch zielgerichteter konzipiert und produziert werden kann.

Ein weiteres Angebot, das Ende des vergangenen Geschäftsjahres 2022 eingeführt wurde und sich in der ersten Hälfte 2023 sehr positiv entwickelt hat, ist Addressable TV (ATV). Für dieses Produkt hat die 11880 Solutions AG schon knapp 150 Kunden gewinnen können, die nun ohne aufwendige Spot-Produktionen im Massmedium TV werben und ihre Zielgruppe durch intelligentes Targeting präzise erreichen.

In den ersten sechs Monaten 2023 hat das Vertriebsteam im Digitalgeschäft neue Wege getestet, um Kunden die Möglichkeit einzuräumen, 11880-Produkte auch online zu erwerben. Damit sollen vor allem Unternehmer angesprochen werden, die sich nur außerhalb der gängigen Geschäftszeiten mit der Vermarktung ihres Angebots beschäftigen können. Mit diesem zusätzlichen Vertriebskanal sollen sowohl Absatz als auch Bekanntheit der 11880-Produkte weiter gestärkt werden.

Bei der Kölner Fairrank GmbH wurden neue Strukturen implementiert und ein kluger Produktbaukasten entwickelt. Damit ist die Agentur, die für größere Mittelstandskunden in erster Linie SEO-, SEA- und Social Media-Maßnahmen konzipiert und umsetzt, gut für die Zukunft gerüstet.

Im zweiten Geschäftsbereich der 11880 Solutions AG, der die Telefonauskunft und das Call Center-Drittgeschäft umfasst, lag die Entwicklung in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres über den internen Planungen. Während die 11880-Telefonauskunft weiter mit dem marktbedingt rückläufigen Anrufvolumen zu kämpfen hat, lag der Umsatz mit Call Center Services deutlich über den internen Erwartungen.

Die diesjährige Hauptversammlung der 11880 Solutions AG fand am 13. Juni 2023 virtuell statt. Alle Tagesordnungspunkte wurden mit 99,99 Prozent der anwesenden Stimmen verabschiedet.



Finanzwirtschaftliche Situation

Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022 auf Basis der Anwendung des IAS 8 zum 31. Dezember 2022 entsprechend angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Ertragslage

Zum Stichtag 30. Juni 2023 lag der Konzernumsatz bei 28,2 Mio. EUR (Vorjahr 27,1 Mio. EUR). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erhöhte sich der Konzernumsatz somit um rund 4%. Weitere Erläuterungen zur Aufteilung auf die Segmente und zu Veränderungen sind im Abschnitt „Segmentbericht“ dargestellt.

Die Umsatzkosten des Konzerns beliefen sich zum Halbjahr 2023 auf 17,0 Mio. EUR und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 7 Prozent erhöht (Vorjahr: 16,0 Mio. EUR). Ursächlich dafür sind im Wesentlichen erhöhte Produktionskosten im Zusammenhang mit neuen Geschäftsbereichsstrukturen.

Die Vertriebskosten erhöhten sich im Vorjahresvergleich geringfügig von 6,7 Mio. EUR auf 6,9 Mio. EUR vor allem aufgrund von gestiegenen Personalkosten.

Die allgemeinen Verwaltungskosten der ersten sechs Monate reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 Mio. EUR von 5,7 Mio. EUR auf 5,3 Mio. EUR aufgrund von deutlich reduzierten Honorar- und Beratungskosten.

Die Wertminderungen auf Forderungen erhöhten sich von 1,1 Mio. EUR im Vorjahr um 0,5 Mio. EUR auf 1,6 Mio. EUR im Berichtszeitraum.

Das Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,3 Mio. EUR von 0,5 Mio. EUR zum 30. Juni 2022 auf 0,2 Mio. EUR zum Stichtag vermindert. Das Ergebnis nach Steuern belief sich zum Halbjahr auf -2,7 Mio. EUR (Vorjahr -2,6 Mio. EUR). Höhere Personalkosten sowie ein Anstieg der Forderungsverluste waren neben erhöhten Produktionskosten ursächlich für die negative Ergebnisentwicklung. Gegenläufig entwickelten sich die Umsatz-

erlöse positiv im Vorjahresvergleich ebenso wie Einsparungen bei den Beratungskosten.

Vermögens- und Finanzlage

Investitionen

Die Gesamtinvestitionen im ersten Halbjahr 2023 beliefen sich auf 1,5 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR). Neben den Investitionen in Produktverbesserungen und Produktinnovationen, vor allem im Digitalgeschäft, enthält diese Position aktivierte Vertriebsprovisionen in Höhe von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,7 Mio. EUR) sowie Aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 „Leasingverbindlichkeiten“ in Höhe von 0,05 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR).

Bilanz

Zum 30. Juni 2023 betrug die Bilanzsumme 22,4 Mio. EUR und hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2022 um 4,0 Mio. EUR vermindert (31. Dezember 2022: 26,4 Mio. EUR).

Auf der Aktivseite der Bilanz kam es bei den kurzfristigen Vermögenswerten zu einem Rückgang von 2,9 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 10,6 Mio. EUR) auf 7,8 Mio. EUR. Ursächlich hierfür war vor allem ein deutlicher Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen aufgrund von erhöhten Ausbuchungen der nicht einbringlichen Forderungen.

Zum Stichtag bilanzierte der Konzern 14,6 Mio. EUR an langfristigen Vermögenswerten (31. Dezember 2022: 15,7 Mio. EUR). Der Rückgang in Höhe von 1,2 Mio. EUR resultierte im Wesentlichen aus einem Rückgang bei den aktivierten Nutzungsrechten nach IFRS 16 sowie auf im Vorjahresvergleich geringeren aktivierten Vertriebsprovisionen.

Auf der Passivseite reduzierten sich die kurzfristigen Verbindlichkeiten um 0,7 Mio. EUR auf 12,7 Mio. EUR (31. Dezember 2022: 13,5 Mio. EUR). Einer Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen stehen vor allem deutlich rückläufige Vertragsverbindlichkeiten gegenüber.

Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich von 6,3 Mio. EUR per 31. Dezember 2022 auf 5,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2023. Der Rückgang resultiert im Wesentli-

chen aus der planmäßigen Reduzierung der langfristigen Leasingverbindlichkeiten.

Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 um 2,5 Mio. EUR auf 3,9 Mio. EUR reduziert (31. Dezember 2022: 6,6 Mio. EUR). Grund hierfür ist hauptsächlich das negative Periodenergebnis im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023.

Cashflow & Finanzierung

Der operative Cashflow des ersten Halbjahres 2023 betrug 0,7 Mio. EUR gegenüber -0,4 Mio. EUR im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit innerhalb der ersten sechs Monate betrug -0,2 Mio. EUR (Vorjahr: Mittelzufluss i.H.v. 0,4 Mio. EUR).

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit lag in den ersten sechs Monaten bei -0,9 Mio. EUR (Vorjahr: 0,1 Mio. EUR).

Cash-Bestand

Der Cash-Bestand (Zahlungsmittel mit und ohne Verfügungsbeschränkungen) hat sich im Vergleich zum 31. Dezember 2022 von 1,5 Mio. EUR auf 1,2 Mio. EUR verringert.

Segmentbericht

Die Umsätze im Bereich Digital lagen mit 22,2 Mio. EUR über dem Vorjahresniveau (Vorjahr: 21,3 Mio. EUR). Der Anteil des Digitalgeschäfts am Gesamtumsatz macht rund 79 Prozent aus (Vorjahr: 79 Prozent). Das 6-Monatsergebnis (EBITDA) betrug zum Stichtag 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,9 Mio. EUR).

Das Auskunftsgeschäft erzielte am Gesamtumsatz einen Anteil von 6,0 Mio. EUR (Vorjahr: 5,8 Mio. EUR). Das 6-Monatsergebnis (EBITDA) betrug zum Stichtag - 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: -0,4 Mio. EUR).

Ausblick

Segment Digital

Die Produkte im Segment Digital werden auch im Jahr 2023 weiter kundenorientiert optimiert und bestehende sowie aussichtsreiche neue Geschäftsfelder erschlossen. Der Fokus des Unternehmens wird im aktuellen Geschäftsjahr jedoch weniger auf Umsatzwachstum, sondern vor allem darauf liegen, profitabler zu arbeiten.

Aufgrund der Strategie des Unternehmens, den Expansionskurs vorübergehend zugunsten der Umsetzung von Effizienzprogrammen und der Fokussierung auf rentable Kunden zu verlassen, wird erwartet, dass der Kundenbestand im Segment Digital im Geschäftsjahr 2023 leicht rückläufig sein wird.

Segment Auskunft

Im Segment Auskunft erwartet die 11880 Solutions-Gruppe, dass der negative Trend beim Anrufvolumen in Deutschland auch 2023 anhält. Die prognostizierte Rückgangsrate von 18 Prozent hat sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres mit 27 Prozent deutlich erhöht dargestellt. Das Unternehmen geht davon aus, dass sich die Rate für das gesamte Geschäftsjahr somit höher als prognostiziert darstellen und bei circa 25 Prozent liegen wird. Neben dem weiteren Ausbau des Call Center-Drittgeschäfts werden laufend neue Geschäftsmodelle und Kooperationsmöglichkeiten geprüft und getestet, um den Rückgang im Geschäftsvolumen bestmöglich aufzufangen und den langfristigen Erfolg sicherzustellen.

Konzern

Auf Konzernebene rechnet die 11880 Solutions-Gruppe 2023 weiterhin mit Umsätzen in der Größenordnung von 55,5 bis 62,2 Mio. EUR. Wir gehen davon aus, dass sich die Umsätze eher am unteren Bereich der Bandbreite bewegen werden. Im Vergleich dazu wurden 2022 Umsätze in Höhe von 56,0 Mio. EUR erwirtschaftet.

Außerdem plant der 11880 Solutions-Konzern 2023 mit einem EBITDA in der Bandbreite von 2,5 bis 4,0 Mio. EUR. Voraussichtlich wird sich das erwartete EBITDA eher im unteren Bereich der Bandbreite bewegen. Im Vergleich dazu hat die Gesellschaft 2022 ein EBITDA in Höhe von 2,4 Mio. EUR erwirtschaftet.

Cash-Bestand

Unter Berücksichtigung der im Dezember 2022 verabschiedeten Budgetplanung und der Entwicklung des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr 2023 sowie unter der Annah-



me einer vollständigen Inanspruchnahme der Kreditlinie des Mehrheitsgesellschafters united vertical media GmbH in Höhe von 2,0 Mio. EUR erwartet der 11880 Solutions-Konzern zum Ende des Geschäftsjahres 2023 unverändert einen positiven Cash-Bestand in einer Bandbreite von 1,0 bis 3,6 Mio. EUR. Die Kreditlinie wurde bis zum Stichtag noch nicht in Anspruch genommen. Der Cash-Bestand zum 30.06.2023 beträgt 1,2 Mio. EUR. Ende 2022 belief sich der Cash-Bestand auf 1,5 Mio. EUR.

Mitarbeiter

Der 11880 Solutions-Konzern beschäftigte zum 30. Juni 2023 gemäß §267 HGB insgesamt 524 Mitarbeiter (Kopfzahl; ohne Vorstand, Auszubildende, Praktikanten und ruhende Beschäftigungsverhältnisse), was im Vergleich zum Vorjahr einer Reduzierung um 3 Prozent entspricht (Vorjahr: 541).

Vergleichbarkeit von Angaben

Der 6-Monatsbericht 2022 sowie der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 wurden auf der Internetseite der 11880 Solutions AG unter <https://ir.11880.com/finanzberichte> veröffentlicht.

Essen, 07. August 2023
Der Vorstand



Christian Maar
Vorstandsvorsitzender



Versicherung der gesetzlichen Vertreter

“Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wurden, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

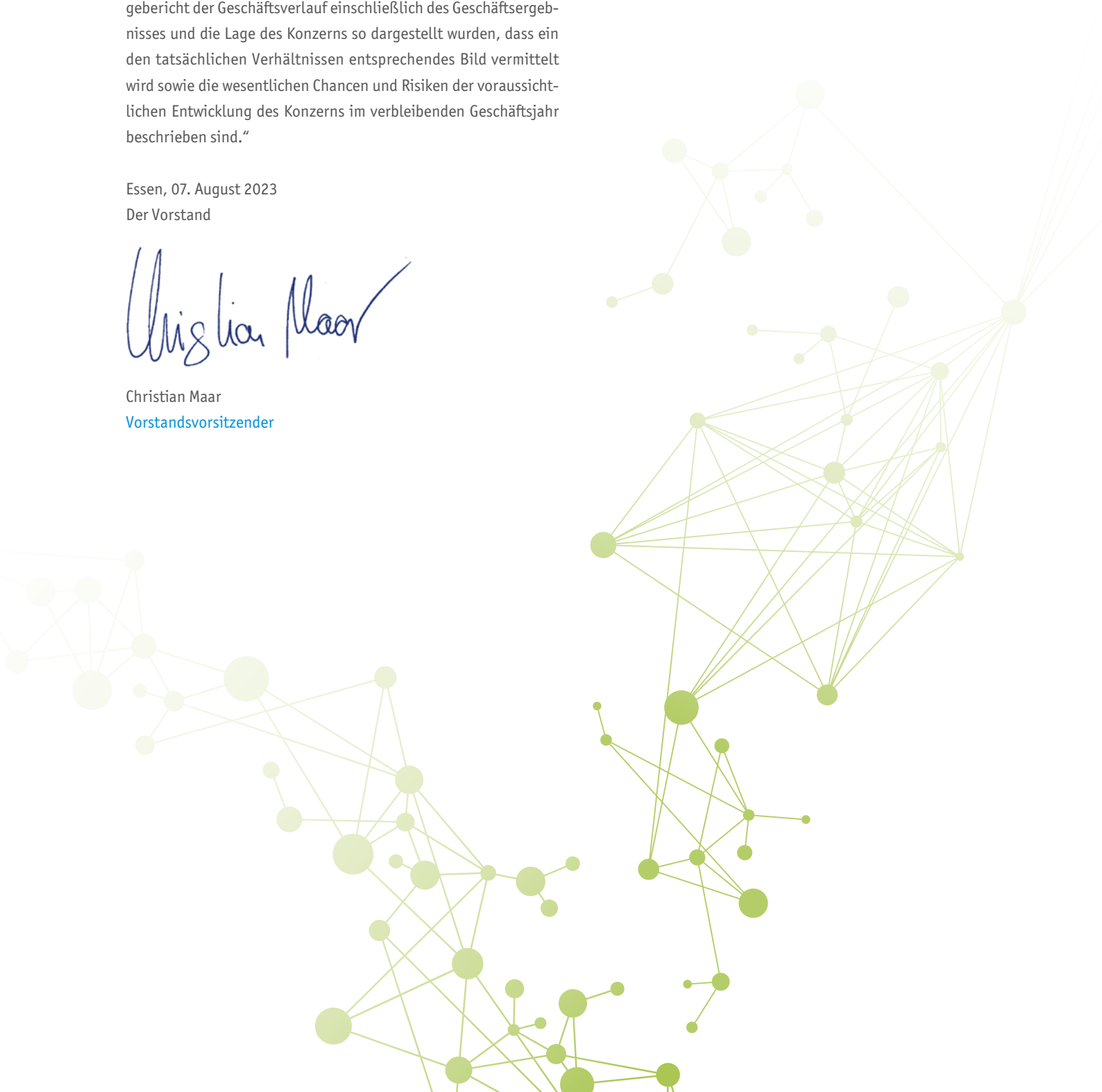
Essen, 07. August 2023

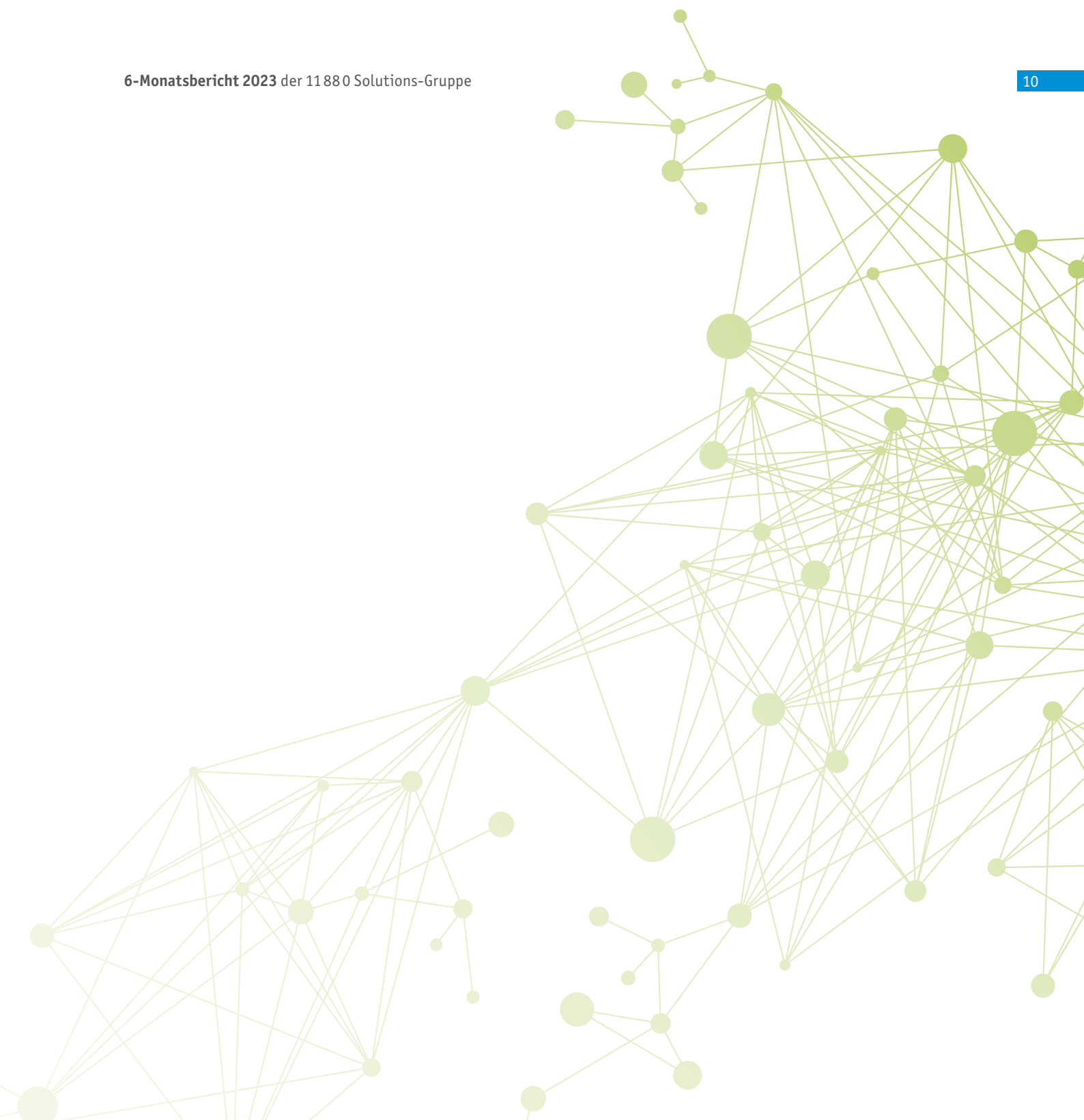
Der Vorstand



Christian Maar

Vorstandsvorsitzender





Konzernzwischenabschluss

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)	11
Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)	12
Konzernbilanz (IFRS)	13
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)	15
Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS)	17
Anhang zum Konzernzwischenabschluss	18
Beteiligungsstruktur 11 880 Solutions-Gruppe	24
Impressum	24

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)**Quartalsbericht**

(nicht testiert)

6-Monatsbericht

(nicht testiert)

in TEUR	01.04. - 30.06.2023	01.04. - 30.06.2022 angepasst (*)	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022 angepasst (*)
Umsatzerlöse	13.695	13.742	28.242	27.097
Umsatzkosten	-8.287	-7.984	-17.037	-15.976
Bruttoergebnis vom Umsatz	5.408	5.758	11.205	11.121
Vertriebskosten	-3.429	-3.332	-6.899	-6.659
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.498	-2.946	-5.303	-5.799
Wertminderungen auf Forderungen	-911	-589	-1.589	-1.070
Betriebsergebnis	-1.430	-1.109	-2.586	-2.407
Zinserträge	1	1	1	2
Zinsaufwendungen	-35	-21	-71	-27
Zinsaufwendungen für Nutzungsrechte (IFRS 16)	-47	-58	-99	-121
Erträge/ Aufwendungen aus Wertpapieren	0	0	0	-24
Währungsgewinne/ -verluste	0	0	-1	0
Finanzergebnis, gesamt	-81	-78	-170	-170
Periodenergebnis vor Steuern	-1.514	-1.187	-2.757	-2.577
Ertragsteuern – latent	55	-3	53	-27
Periodenergebnis nach Steuern	-1.459	-1.190	-2.704	-2.604
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-1.459	-1.190	-2.704	-2.604
Ergebnis je Aktie, bezogen auf das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis (in Euro)	-0,06	-0,05	-0,11	-0,10

* Die Vergleichsperiode wurde aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 durchgeführten Fehlerkorrekturen (Umsatzabgrenzung im Bereich Digital sowie Umgliederungen in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung) angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

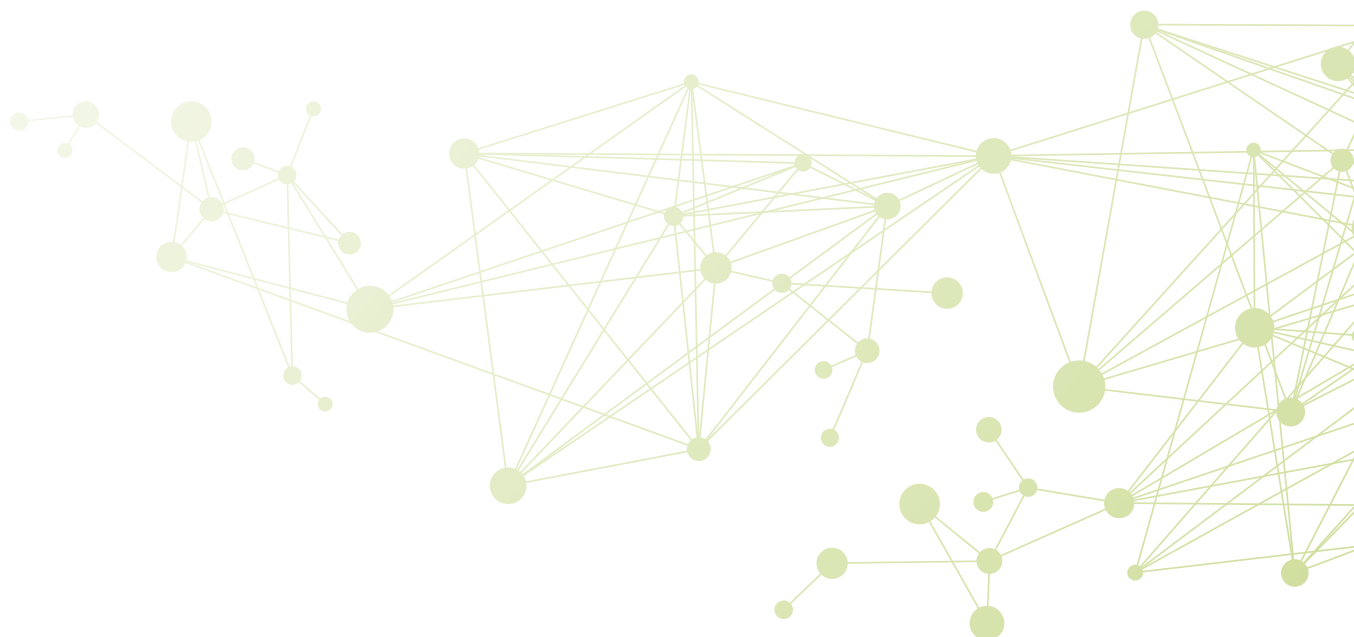
Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS)

in TEUR	Quartalsbericht (nicht testiert)		6-Monatsbericht (nicht testiert)	
	01.04. - 30.06.2023	01.04. - 30.06.2022 angepasst (*)	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022 angepasst (*)
Periodenergebnis	-1.459	-1.190	-2.704	-2.604
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen, netto	0	0	0	0
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne (Verluste), netto	0	0	0	0
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-1.459	-1.190	-2.704	-2.604
Davon entfallen auf:				
Eigentümer des Mutterunternehmens	-1.459	-1.190	-2.704	-2.604

* Die Vergleichsperiode wurde aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 durchgeführten Fehlerkorrekturen (Umsatzabgrenzung im Bereich Digital sowie Umgliederungen in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung) angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.



Konzernbilanz (IFRS)

in TEUR	30. Juni 2023 (nicht testiert)	30. Juni 2022 angepasst (*) (nicht testiert)	31. Dezember 2022
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel	1.079	1.382	1.382
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkungen	134	134	134
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.694	7.884	8.516
Ertragsteuerforderungen	5	5	5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	83	35	38
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	791	815	575
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	7.786	10.256	10.650
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwert	3.717	3.717	3.717
Immaterielle Vermögenswerte	5.069	5.957	5.578
Sachanlagen	616	710	707
Aktivierte Nutzungsrechte (IFRS 16)	3.073	3.986	3.666
Sonstige langfristige Vermögenswerte	381	425	405
Aktive latente Steuern	1.720	1.363	1.674
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	14.576	16.159	15.746
Aktiva, gesamt	22.362	26.415	26.396



in TEUR	30. Juni 2023 (nicht testiert)	30. Juni 2022 angepasst (*) (nicht testiert)	31. Dezember 2022
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.491	992	641
Abgegrenzte kurzfristige Verbindlichkeiten	5.067	5.187	4.791
Ertragsteuerverbindlichkeiten	72	64	72
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	1.403	1.513	1.403
Sonstige Verb. gg. Konzerngesellschaften	104	5	44
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	4.593	5.628	6.514
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	12.730	13.388	13.465
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen	599	426	465
Rückstellungen für Altersversorgung	0	495	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	188	375	281
Langfristige Verb. gg. Konzerngesellschaften	2.000	1.000	2.000
Langfristige Leasingverbindlichkeiten (IFRS 16)	2.442	3.288	3.070
Passive latente Steuern	495	278	502
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	5.724	5.861	6.318
Verbindlichkeiten, gesamt	18.454	19.249	19.783
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	24.915	24.915	24.915
Kapitalrücklage	34.473	34.473	34.473
Bilanzverlust	-55.481	-51.889	-52.776
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	1	-333	1
Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	3.908	7.166	6.613
Eigenkapital, gesamt	3.908	7.166	6.613
Passiva, gesamt	22.362	26.415	26.396

* Die Vergleichsperiode wurde aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 durchgeführten Fehlerkorrekturen (Umsatzabgrenzung im Bereich Digital sowie Umgliederungen in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung) angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.

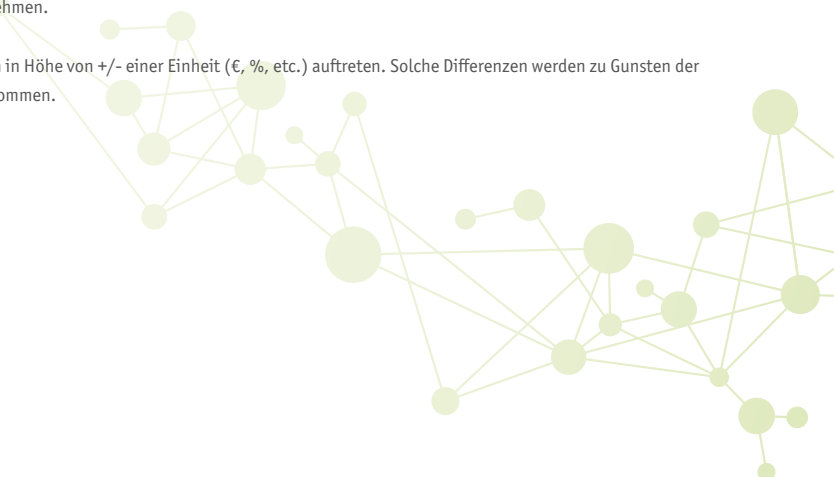
Konzern-Kapitalflussrechnung (IFRS)

in TEUR	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022 angepasst (*)
	(nicht testiert)	(nicht testiert)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	-2.757	-2.577
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.971	2.107
Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte IFRS 16	641	661
Abschreibungen auf Sachanlagen	127	147
Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	0	1
Zinserträge	-1	-1
Zinsaufwendungen	171	149
Erträge / Aufwendungen aus Wertpapieren	0	24
Währungsgewinne / -verluste	1	-1
Zu-/Abnahme der Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-376	231
Wertberichtigung auf sonstige langfristige Vermögenswerte	155	148
Zu-/Abnahme der langfristigen Rückstellungen	134	197
Zu-/Abnahme der langfristigen finanziellen und sonstigen Vermögenswerte	-131	-122
Auszahlungen für Vertragsanbahnungskosten (Kundenverträge)	-1.337	-1.689
Zahlungsmittelabfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	-1.403	-725
Veränderung des Nettoumlaufvermögens:		
Zu-/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.198	352
Zu-/Abnahme der weiteren kurzfristigen Vermögenswerte	-260	-215
Zu-/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	849	717
Zu-/Abnahme der abgegrenzten und sonstigen Verbindlichkeiten	-1.647	-512
Zahlungsmittelzufluss / -abfluss aus der betrieblichen Tätigkeit	737	-384

in TEUR	01.01. - 30.06.2023	01.01. - 30.06.2022 angepasst (*)
	(nicht testiert)	(nicht testiert)
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte exkl. Vertriebsprovisionen	-125	-154
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten	0	1
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-38	-44
Veräußerung von erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerten	0	565
Erhaltene Zinsen	1	0
Zahlungsmittelabfluss / -zufluss aus Investitionstätigkeit	-162	368
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Gezahlte Zinsen	-7	-7
Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-94	-94
Einzahlung aus erhaltenen Darlehen von nahestehenden Unternehmen	0	1.000
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-100	-121
Auszahlungen aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-676	-654
Zahlungsmittelabfluss- / zufluss aus Finanzierungstätigkeit	-877	124
Veränderung der Zahlungsmittel	-302	108
Zahlungsmittel am Anfang der Periode	1.382	1.274
Zahlungsmittel am Ende der Periode	1.079	1.382
Zahlungsmittel mit und ohne Verfügungsbeschränkung sowie erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte am Ende der Periode	1.213	1.517

* Die Vergleichsperiode wurde aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 durchgeführten Fehlerkorrekturen (Umsatzabgrenzung im Bereich Digital sowie Umgliederungen in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung) angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.



Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals (IFRS)

in TEUR	Auf die Eigentümer des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Eigenkapital, gesamt
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Bilanzverlust	Sonstige Eigenkapitalbestandteile	
Stand am 01.01.2023	24.915	34.473	-52.776	1	6.613
Periodenergebnis			-2.704		-2.704
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)					
Sonstiges Ergebnis					
Gesamtergebnis			-2.704		-2.704
Stand am 30.06.2023	24.915	34.473	-55.481	1	3.908
Stand am 01.01.2022	24.915	34.473	-49.285	-333	9.770
Periodenergebnis			-2.604		-2.604
Versicherungsmathematische Gewinne (Verluste) aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen					
Latente Steuern auf versicherungsmathematische Gewinne (Verluste)					
Sonstiges Ergebnis					
Gesamtergebnis			-2.604		-2.604
Stand am 30.06.2022	24.915	34.473	-51.889	-333	7.166

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.

Anhang zum Konzernzwischenabschluss

1. Darstellung des Konzernzwischenabschlusses

Die unternehmerische Tätigkeit der 11880 Solutions-Gruppe (im Weiteren auch des 11880 Solutions-Konzerns / des Konzerns), bestehend aus der 11880 Solutions AG, Essen, und deren Tochterunternehmen, umfasst vor allem die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich des Online-Marketings für kleine und mittelständische Unternehmen (Segment Digital). Mit Produkten wie Firmen-Website, Google Ads oder Microsoft Advertising, Suchmaschinenoptimierung (SEO), Online-Werbung, Suchmaschinen-Werbung (SEA), Usability-Optimierungen, Website-Analysen, Google My Business und Facebook-Unternehmensseiten werden die Betriebe im Internet präsentiert und bei der Planung und Umsetzung ihrer digitalen Werbemaßnahmen unterstützt. Darüber hinaus bieten die Gesellschaften der Gruppe Firmeneinträge (Produkt: Werbe-Eintrag) im eigenen Online-Branchenbuch 11880.com und in Partnerportalen sowie der mobilen App 11880.com (und Partner Apps) an. Weiterhin werden Pakete zum aktiven Bewertungsmanagement über die Suchmaschine für Online-Bewertungen werkenntdenBESTEN.de angeboten.

Daneben beinhaltet das Segment Digital den Produktbereich Softwarelösungen, der digitale Telefon- und Branchenbücher auf CD-ROM und als Intranet- oder Datenbank-Lösungen umfasst.

Das Segment Telefonauskunft umfasst Auskunft- und Vermittlungsdienstleistungen für Privat- und Geschäftskunden im In- und Ausland. Auf der Grundlage von Outsourcing-Verträgen werden diese Dienstleistungen auch für andere Telefongesellschaften in Deutschland erbracht. Ebenso werden Dienstleistungen im Bereich Sekretariatservice und weitere Dienstleistungen im Call Center-Drittgeschäft angeboten.

Die 11880 Solutions AG (nachfolgend auch die „Gesellschaft“) ist eine börsennotierte Aktiengesellschaft nach deutschem Recht und das Mutterunternehmen des 11880 Solutions-Konzerns. Die Gesellschaft hat ihren Firmensitz in der Hohenzollernstraße 24, 45128 Essen, Deutschland, und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Essen, Deutschland, unter der Registernummer HRB 29301 eingetragen.

Der vorliegende verkürzte Konzernzwischenabschluss der 11880 Solutions AG und ihrer Tochterunternehmen ist für die ersten sechs Monate zum 30. Juni 2023 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) – wie sie in der Europäischen Union gelten – aufgestellt worden.

Es wurden alle zum 30. Juni 2023 verpflichtend anwendbaren International Accounting Standards (IAS), International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie die Interpretationen des IFRS Interpretations Committee (IFRIC) und die Interpretationen des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Der Konzernzwischenabschluss wurde im Einklang mit IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt und sollte im Zusammenhang mit dem geprüften Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2022 gelesen werden.

Der Konzernabschluss der 11880 Solutions-Gruppe wird in Euro dargestellt. Soweit nicht anders angegeben, wurden sämtliche Werte auf Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Die Erstellung des Konzernzwischenabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert. Er wurde am 07. August 2023 vom Vorstand der Gesellschaft zur Veröffentlichung freigegeben.

Der zum 31. Dezember 2022 aufgestellte Konzernjahresabschluss und Konzernlagebericht wurden bei dem Betreiber des Bundesanzeigers eingereicht und im Bundesanzeiger elektronisch veröffentlicht.

2. Änderungen der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die im Konzernzwischenabschluss angewendet wurden - mit Ausnahme der nachfolgend aufgeführten Änderungen – entsprechen den im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 zur Anwendung gekommenen Methoden.

Verlautbarung	Titel	Änderungen	Anwendungspflicht für den Konzern	Voraussichtliche Auswirkungen auf die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des 11880-Konzerns
IFRS 17	Versicherungsverträge	IFRS 17 regelt die Bilanzierung von Versicherungsverträgen und ersetzt IFRS 4.	01.01.2023	Die 11880-Gruppe tritt nicht als Versicherungsgeber auf.
IAS 1 und IFRS Practise Statement 2	Darstellung des Abschlusses	Klarstellung, dass Unternehmen alle wesentlichen (material) Rechnungslegungsmethoden anzugeben haben. Zuvor sprach der Standard von maßgeblichen (significant) Rechnungslegungsmethoden.	01.01.2023	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 8	Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler	Klarstellung, wie zwischen Änderungen von Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen zu unterscheiden ist.	01.01.2023	Keine wesentlichen Auswirkungen
IAS 12	Ertragssteuern	Unternehmen sind verpflichtet, latente Steuern für Transaktionen anzusetzen, aus denen beim erstmaligen Ansatz betragsgleiche zu versteuernde und abzugsfähige temporäre Differenzen entstehen.	01.01.2023	Keine wesentlichen Auswirkungen



3. Vergleichbarkeit von Vorjahreszahlen

Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die Vorjahreszahlen für den Berichtszeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2022 auf Basis der Anwendung des IAS 8 zum 31. Dezember 2022 entsprechend angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S. 71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

4. Segmentberichterstattung

Der Vorstand der 11880 Solutions AG als Hauptentscheidungsträger des Konzerns überprüft basierend auf wöchentlichen und monatlichen Reportings die Ergebnisse des Konzerns und trifft auf deren Basis wesentliche Unternehmensentscheidungen.

Zum Zweck der internen Berichterstattung und Unternehmenssteuerung unterteilt die 11880 Solutions-Gruppe ihre Aktivitäten in zwei Geschäftssegmente: Digital und Telefonauskunft.

Kosten, die der jeweiligen Umsatzerzielung und Produktentwicklung direkt zurechenbar sind, werden den Segmenten zugeordnet und umfassen alle zur Steuerung der Segmente notwendigen Aufwendungen aus den Bereichen Personal, Technik, Mieten & Lizenzen. Nicht direkt zurechenbare Kosten werden über einen Schlüssel, der regelmäßig überprüft wird und der tatsächlichen Inanspruchnahme Rechnung trägt, auf die Segmente verteilt.

Die zentralen Steuerungsgrößen der beiden Segmente im operativen Geschäft sind Umsatzerlöse und die Ertragskennziffer EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen).

Die Rechnungslegungsgrundsätze der Segmente entsprechen im Wesentlichen den im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2022 beschriebenen.

In den sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres sowie des Vorjahres lagen keine intersegmentären Umsätze vor.



1. Januar - 30. Juni 2023 in TEUR	Digital	Telefonauskunft	Konzern
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus Transaktionen mit externen Kunden	22.247	5.994	28.242
davon zeitraumbezogen	21.833	48	21.881
davon zeitpunktbezogen	414	5.946	6.360
Summe der Umsatzerlöse	22.247	5.994	28.242
Umsatzkosten	-11.520	-5.517	-17.037
Vertriebskosten	-6.753	-146	-6.899
Wertminderungen auf Forderungen	-1.507	-81	-1.589
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge & Aufwendungen	-4.669	-635	-5.303
Betriebsergebnis	-2.120	-384	-2.587
Abschreibungen	2.569	170	2.739
EBITDA	366	-214	152
Zinserträge	1	0	1
Zinsaufwendungen	-150	-21	-170
Sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0
Währungsgewinne/-verluste	1	0	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-2.270	-405	-2.757
Vermögenswerte und Schulden			
Segmentvermögen			22.362
Segmentschulden			18.454
Sonstige Segmentinformationen			
Abschreibungen auf Sachanlagen	116	11	127
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.964	7	1.971
Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte	489	152	641

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.

1. Januar - 30. Juni 2022 angepasst (*) in TEUR	Digital	Telefonauskunft	Konzern
Umsatzerlöse			
Umsatzerlöse aus Transaktionen mit externen Kunden	21.278	5.819	27.097
davon zeitraumbezogen	20.794	56	20.850
davon zeitpunktbezogen	484	5.763	6.246
Summe der Umsatzerlöse	21.278	5.819	27.097
Umsatzkosten	-10.576	-5.400	-15.976
Vertriebskosten	-6.576	-83	-6.659
Wertminderungen auf Forderungen	-987	-83	-1.070
Allgemeine Verwaltungskosten, sonstige betriebliche Erträge & Aufwendungen	-4.957	-842	-5.799
Betriebsergebnis	-1.818	-590	-2.407
Abschreibungen	2.700	208	2.908
EBITDA	882	-382	501
Zinserträge	2	0	2
Zinsaufwendungen	-131	-16	-147
Sonstige Finanzaufwendungen	-22	-2	-24
Währungsgewinne/-verluste	1	0	1
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.968	-608	-2.576
Vermögenswerte und Schulden			
Segmentvermögen			26.415
Segmentschulden			19.249
Sonstige Segmentinformationen			
Abschreibungen auf Sachanlagen	116	31	147
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	2.090	10	2.100
Abschreibungen auf aktivierte Nutzungsrechte	494	167	661

* Die Vergleichsperiode wurde aufgrund der im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 durchgeführten Fehlerkorrekturen (Umsatzabgrenzung im Bereich Digital sowie Umgliederungen in der Konzern-Gewinn und Verlustrechnung) angepasst. Detaillierte Informationen sind dem Konzernanhang des Geschäftsberichts 2022, S.71, unter Anhangsangabe 6 „IAS 8 Fehlerkorrekturen“ zum 31. Dezember 2022 zu entnehmen.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, %, etc.) auftreten. Solche Differenzen werden zu Gunsten der Darstellung der mathematisch korrekt gerundeten Werte bewusst in Kauf genommen.

5. Änderungen des Konsolidierungskreises

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

6. Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Unternehmen und Personen

Geschäftsvorfälle im laufenden Geschäftsjahr zwischen der 11880 Solutions AG und ihren Tochterunternehmen, die als nahestehende Unternehmen anzusehen sind, wurden durch die Konsolidierung eliminiert.

Im Vorjahr hat die 11880 Internet Services AG ein unbesichertes Darlehen in Höhe von 2 Mio. EUR von der Muttergesellschaft, united vertical media GmbH, Nürnberg, mit einer Laufzeit von fünf Jahren aufgenommen. Der bilanzielle Ausweis erfolgte unter den Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften. Das Darlehen wurde zu einem marktkonformen Zinssatz von 6,1 Prozent p.a. aufgenommen und ist am 31. Mai 2027 in einer Summe fällig. Der Zinsaufwand betrug im ersten Halbjahr 2023 61 TEUR (30.06.2022: 5 TEUR).

Darüber hinaus hat die Muttergesellschaft united vertical media GmbH der 11880 Internet Services AG zur Sicherstellung der ausreichenden Liquidität im März 2023 eine weitere Kreditlinie über 2 Mio. EUR eingeräumt. Die Kreditlinie kann bis zum 31. März 2024 im Bedarfsfall in Anspruch genommen werden und ist bis zum 31. Dezember 2026 zurückzuführen. Die weiteren Konditionen entsprechen denen, die für das bestehende Darlehen vereinbart wurden.

Im ersten Halbjahr 2023 wurden 48 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR) Umsatzerlöse mit Schwestergesellschaften generiert.

Nahestehende Personen umfassen vor allem die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats. Im laufenden Geschäftsjahr gab es keine Transaktionen zwischen der 11880 Solutions-Gruppe und Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die über das bestehende Anstellungs-, Dienst- oder Bestellungsverhältnis bzw. die vertragliche Vergütung hierfür hinausgehen.

7. Angaben zu den Gesellschaftsorganen der 11880 Solutions AG

Veränderung im Aufsichtsrat

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine Änderungen im Aufsichtsrat.

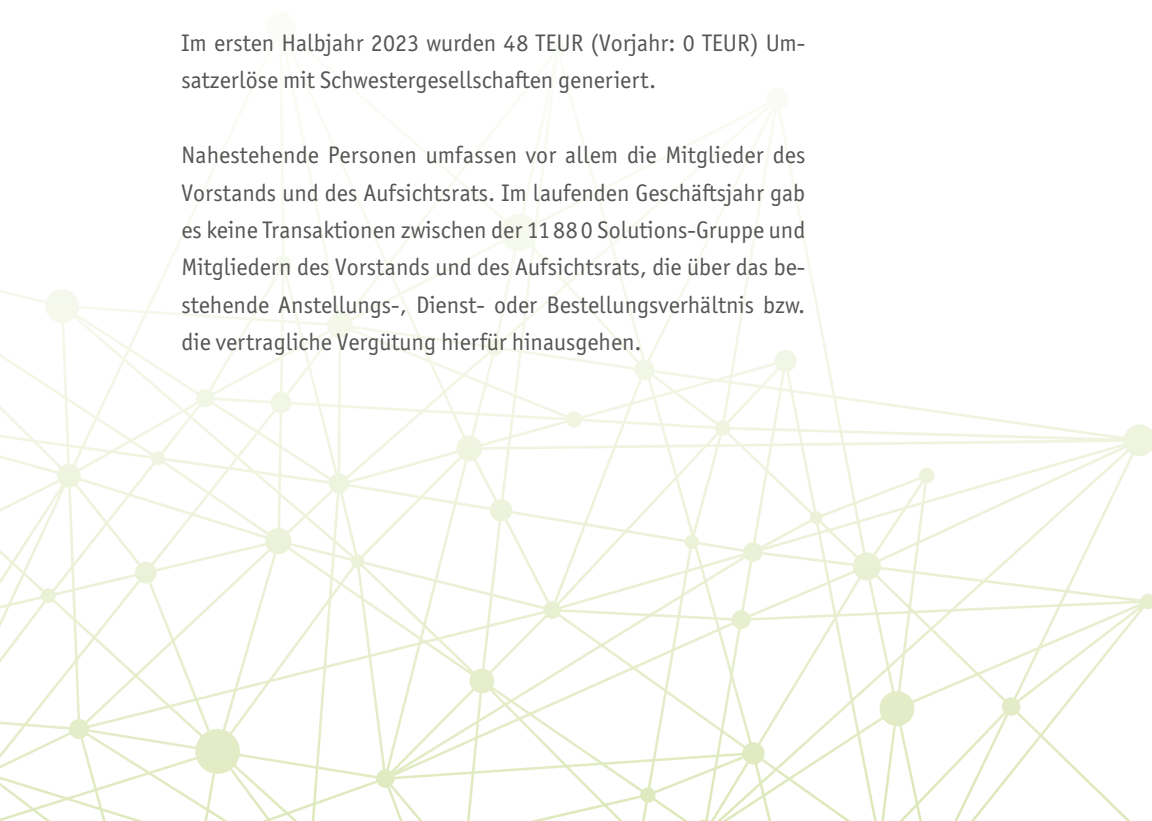
8. Deutscher Corporate Governance Kodex

Die gemeinsame Entsprechenserklärung des Vorstands und Aufsichtsrats der 11880 Solutions AG gem. § 161 AktG zum Deutschen Corporate Governance Kodex wurde im März 2023 (gemäß DCGK 2017 für die Vergangenheit und DCGK 2019 für die Zukunft) abgegeben. Der genaue Wortlaut der Erklärung kann unter <https://ir.11880.com/corporate-governance/entsprechenserklaerung> eingesehen werden.

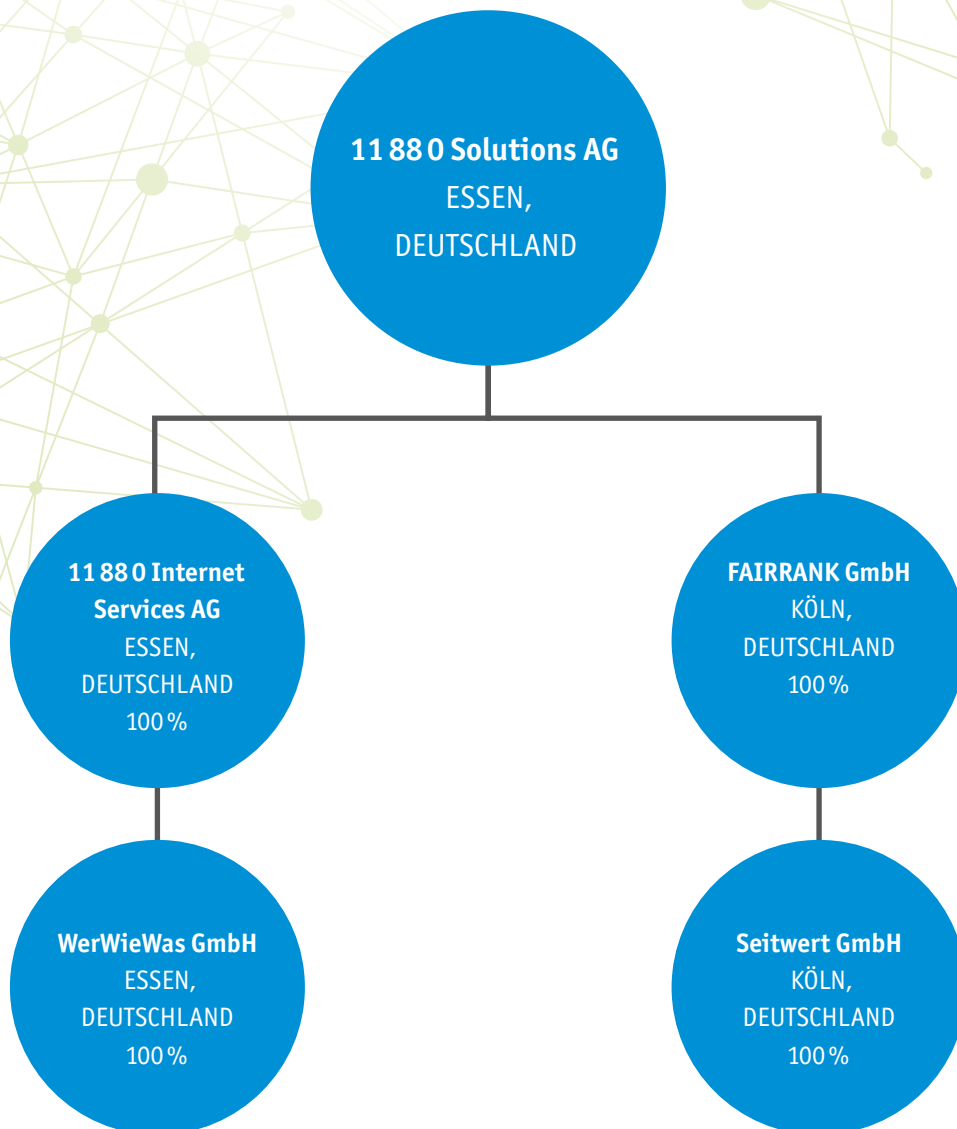
Essen, 07. August 2023



Christian Maar
Vorstandsvorsitzender



Beteiligungsstruktur 11 880 Solutions-Gruppe



Impressum

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49 (201) 8099-188
E-Mail: investor.relations@11880.com

Impressum

Verantwortlich 11880 Solutions AG,
Hohenzollernstr. 24, 45128 Essen
www.11880.com

Gestaltung

Jennifer Lennermann

11880 Solutions AG · Hohenzollernstr. 24 · 45128 Essen

www.11880.com